

143. Wohn-/ Kontorhaus Kirchweg 12
Gemarkung Krombach, Flur , Flurstück
Tag der Eintragung 23.11.2001

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein verschiefertes, z. T. kunstverschiefertes, Fachwerkgebäude. Das zweigeschossige Haus mit Satteldach weist im Inneren ein relativ großzügiges Treppenhaus und Türen aus der Zeit um 1900 auf, auch eine Aufdrempelung zeigt im Obergeschoss, dass um diese Zeit das Gebäude stärker umgebaut worden ist. Am historischen Dachstuhl im Dach und an der Gesamterscheinung des Gebäudes zeigt sich aber auch, dass die ursprüngliche Bausubstanz im Haus erhalten ist. Auf den Plänen des Urkatasters von 1835 ist das Gebäude bereits eingezeichnet, weist also ein beträchtliches Alter auf.

Denkmalwert ist das unter seinem Satteldach zusammengefasste Gebäude im Inneren und Äußeren, so wie es unter seinem Hauptdach zusammengefasst ist.

Das Gebäude liegt direkt am Haupteingang zum Kirchhof der denkmalgeschützten Kirche. Es ist Bestandteil eines umfangreichen historischen Ortskerns, der sich um die ev. Kirche herum erhalten hat. Städtebaulich ist das Gebäude am Eingang des Kirchhofes an der Einmündung der Straße Dicke Buch in den Kirchweg ein wichtiger Bestandteil des historischen Ensembles.

Das Wohnhaus Kirchweg 12 ist von daher bedeutend für die Stadt Kreuztal, Gemeinde Krombach, weil es aufgrund seines hohen Alters die Siedlungsgeschichte dieses Ortsteils anschaulich macht. Für seine Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche Gründe hinsichtlich der Sozialgeschichte vor, denn auch wenn zurzeit noch nicht viel über das Gebäude bekannt ist, so zeigt doch seine Lage unmittelbar am Kirchhof, dass es ein historisch bedeutendes Gebäude ist. für seinen Denkmalwert sprechen städtebauliche Gründe, weil es ein unverzichtbarer Teil der historischen Bebauung des alten Ortsteils Krombach ist.

